**Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 8:**

**„Wohnen und leben mit 100 oder 10.000 Gegenständen:**

**Was brauche ich, um mich wirklich wohlzufühlen?“** **–** **Optionen der Lebensgestaltung im privaten Haushalt**

**Inhaltsfelder:**

* IF2 Leben im Haushalt
* IF3 Haushalt und Globalisierung
* IF5 Konsum und Verantwortung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

* Lebensgestaltung der Mitglieder im privaten Haushalt (IF 2)
* Lebensqualität und Wohnen (IF 2)
* Nachhaltiges Handeln in privaten Haushalten (IF 3)
* individuelle und gemeinschaftliche Konsumentscheidungen im privaten Haushalt (IF 5)

**Bezüge zu den Querschnittsaufgaben:**

* Medienkompetenzrahmen (MKR):
  + 1.2 Digitale Werkzeuge
  + 5.1 Medienanalyse
  + 5.2 Meinungsbildung
  + 5.3 Identitätsbildung
  + 6.1 Prinzipien der digitalen Welt
  + 6.3 Modellieren und Programmieren
* Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule (VB):
  + Ü (Übergreifender Bereich Allgemeiner Konsum)
  + B (Ernährung und Gesundheit)
  + C (Medien und Informationen in der digitalen Welt)
  + D (Leben, Wohnen und Mobilität)
* Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE):
  + Ziel 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur)
  + Ziel 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden)
  + Ziel 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion)
* Berufliche Orientierung:
  + Die digitale Transformation hat einen großen Einfluss auf die Arbeitswelt. Algorithmen übernehmen zunehmend Aufgaben von Menschen. Daher ist es essentiell, dass Arbeitnehmende, die einen Beruf im Bereich Hauswirtschaft wählen, selbstbestimmt und sicher diese Technologien nutzen können, um beruflichen Erfolg zu haben. Die Kompetenzorientierung hin zu den 21st Century Skills ist bedeutend und richtet den Fokus auf die eigenen Selbstlernkompetenzen.

**Zeitbedarf:** ca. 10 Std.

**Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben: „Wohnen und Leben mit 100 oder 10.000 Gegenständen: Was brauche ich, um mich wirklich wohlzufühlen?“ – Optionen der Lebensführung im privaten Haushalt**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Themen** | **Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses** | **Kompetenzerwartungen** | **Materialvorschläge** |
| **Sequenz 1:** *„Wie möchtest du leben?“* | | | |
| Was brauchst du, um dich im privaten Haushalt wohlzufühlen? | Aspekte zum subjektiven Wohlbefinden im privaten Haushalt sammeln (auch diskontinuierliches Material) und benennen  In PA möglich: Material sichten und besprechen „Was brauchst du, um dich zuhause wohlzufühlen?”  Präsentation zur Ausgangsfragestellung | **Die Schülerinnen und Schüler...**  Konkretisierte SK:   * erläutern unterschiedliche Handlungsoptionen privater Haushalte bei der Beschaffung und Verwendung von Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs (IF 3)   Konkretisierte UK:   * erörtern Empfehlungen für zukünftige Ernährungssysteme im Hinblick auf Gesundheit, Ökonomie, nachhaltige Entwicklung und die individuelle Umsetzbarkeit (IF 3)   Übergeordnete Kompetenzen:   * interpretieren diskontinuierliche Texte wie Grafiken, Rezepte, Bilder und Diagramme sowie weitere Medien (MK 6) | Datenreport Subjektives Wohlbefinden und Sorgen:  <https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/datenreport-2021/werte-und-einstellungen/330262/subjektives-wohlbefinden-und-sorgen/>  (letzter Zugriff 01.08.2023) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sequenz 2:** *„Resilienz im privaten Haushalt“* | | | |
| So kann Resilienz gelingen | Hinführung: einen Bericht über Jugendliche zeigen und den Begriff Resilienz vorstellen  Sammlung von (diskontinuierlichem) Material durch Recherche zum Aufbau von Resilienz, Herausarbeiten von Gelingensbedingungen von Resilienz  Diskussion mit der Fragestellung „Warum wird Resilienz als Superpower des 21. Jahrhunderts bezeichnet?” | **Die Schülerinnen und Schüler...**  Konkretisierte SK:   * benennen die Bedeutung von Resilienz für das Individuum und Faktoren, die zu ihrer Entwicklung führen (IF 2)   Konkretisierte UK:   * erörtern in Ansätzen die Rolle des privaten Haushalts für die Entstehung von Resilienz (IF 2)   Übergeordnete Kompetenzen:   * stellen fachbezogene Sachverhalte und Problemstellungen unter Verwendung zentraler Fachbegriffe bildungssprachlich korrekt dar (SK 1) * entwickeln Kriterien für die Qualität von Waren und Dienstleistungen (MK 9) | Bericht über eine Jugendliche:  <https://www.youtube.com/watch?v=hCHqei1cz9w>  (letzter Zugriff 01.08.2023)  Resilienz erklärt:  <https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/psychologie/resilienz/index.html> (letzter Zugriff 01.08.2023) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sequenz 3:** *„Lebe, wie du es willst!“* | | | |
| Optionen von Lebensgestaltung und -qualität in Bezug auf das Wohnen | Recherche von verschiedenen Wohnkonzepten in Bezug auf individuelle Lebensgestaltung anhand von (vorgegebenen) Beispielen (z.B. Tiny-House, Containerhaus, Hausboot)  Aspekte von Lebensqualität, bezogen auf Wohnen, bewusst machen und sammeln, daraus Kriterien für Lebensqualität ableiten, die Einfluss auf die Lebensgestaltung haben können  Imaginieren und Visualisieren von individuellen, zukünftigen, möglichen Lebensgestaltungen mit Hilfe digitaler Werkzeuge  Präsentation der Ergebnisse in geeigneter Form (auch digital möglich) | **Die Schülerinnen und Schüler...**  Konkretisierte SK:   * beschreiben unterschiedliche Möglichkeiten der Lebensgestaltung im privaten Haushalt (IF 2) * beschreiben den Zusammenhang von Lebensqualität und Wohnen (IF 2)     Konkretisierte UK:   * vergleichen unterschiedliche Möglichkeiten der Lebensgestaltung anhand vorgegebener Faktoren (IF 2)   Übergeordnete Kompetenzen:   * wenden fachbezogene Prozesse und Strukturen, auch mittels digitaler Werkzeuge, an (SK 3) * beurteilen kriteriengeleitet fachbezogene Sachverhalte, Systeme und Verfahren (UK 1) | Tiny-House  <https://www.youtube.com/watch?v=wJEtqCXdJwM> (letzter Zugriff 01.08.2023)  Containerhaus  <https://www.youtube.com/watch?v=mUEvD2XO6Hw> (letzter Zugriff 01.08.2023)  Hausboot  <https://www.youtube.com/watch?v=qhO1FOfSDOI> (letzter Zugriff 01.08.2023) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sequenz 4:** *„Wie Smart wird dein Home?“* | | | |
| Innovationen und Digitalität im privaten Haushalt | Sammlung erstellen, wo bereits smarte Anwendungen im privaten Haushalt vorkommen, ggf. dazu einen Rechercheauftrag geben  als PA möglich: Recherche nach verschiedenen, zuvor in der Sammlung identifizierten Beispielen; Dokumentation in einem digitalen, kollaborativen Board (das Board sollte zuvor durch die Lehrkraft angelegt und für die Schülerinnen und Schüler freigeschaltet werden), Benennung und Beschreibung von Ideen  erste Ideen für eine Weiterentwicklung von Smart Home sammeln (z.B. Bodenbelag, der wärmt; Wände, die Geräusche automatisch dämmen; Innenlicht, welches sich dem Außenlicht anpasst; Pflanzen werden automatisch gegossen) und den Einfluss auf die Veränderungen des privaten Haushalts benennen | **Die Schülerinnen und Schüler...**  Konkretisierte SK:   * beschreiben den Zusammenhang von Lebensqualität und Wohnen (IF2)   Übergeordnete Kompetenzen:   * beschreiben Elemente und Funktionen von Haushaltssystemen (SK 2) * nutzen fachbezoegene digitale Hard- und Software (HK 4) | Was ist Smart Home?  <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/wohnen/smart-home-das-intelligente-zuhause-6882> (letzter Zugriff 01.08.2023) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sequenz 5:** *„So Smart wird dein Home“* | | | |
| Probiere es aus! | mit Hilfe von Softwarelösungen erste Blockprogrammierung ausprobieren und Muster erkennen  mögliche Ideen zur Programmierung in Bezug auf Smart Home für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen (z.B. Lichtsteuerung, Temperatursensor, Wasserstandsensor, Lärmsensor), besprechen und mit Hilfe einer Anleitung nachprogrammieren lassen  (Anknüpfen an die Sammlung aus Sequenz 4)  Präsentation der programmierten Smart Home Beispiele  Bewertung der Handlungsoptionen in Bezug auf Nachhaltigkeit von Smart Home im privaten Haushalt | **Die Schülerinnen und Schüler...**  Konkretisierte UK:   * erörtern Empfehlungen für zukünftige Ernährungssysteme im Hinblick auf Gesundheit, nachhaltige Entwicklung und die individuelle Umsetzbarkeit (IF 3) * erörtern die Verantwortung der Konsumierenden und Anbietenden unter sozialen, ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten (IF 5)   Übergeordnete Kompetenzen:   * identifizieren ausgewählte Eigenschaften von Materialien und technischen Systemen auch mit digitaler Messtechnik (MK 4) * nutzen fachbezogene digitale Hard- und Software (HK 4) | Hinweis: Programmieren lernen:  Firmen bieten Soft- und Hardwarelösungen an. Recherchieren Sie dazu gerne im Netz, wo Sie zahlreiche Empfehlungen finden    Hardware können Sie außerdem bei der Medienberatung NRW für den schulischen Gebrauch ausleihen. Es gibt zahlreiche Videobeispiele auf den bekannten Videoportalen im Internet. Je nach Vorkenntnissen der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schulen sind diese bei der Planung einzubeziehen. Passende Programmiersprache wählen und Soft- und Hardware bereitstellen. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sequenz 6:** *„Digitalität und Nachhaltigkeit, passt das zusammen?“* | | | |
| Chancen und Risiken im privaten Haushalt | Sammeln von Ideen, wie Nachhaltigkeit und Digitalität zusammenhängen (erster Hinweis auf Chancen und Herausforderungen) und identifizieren erster Einflüsse auf mögliche Konsument-scheidungen und Veränderungen von Konsumprozessen  (erste Vorüberlegungen wurden bereits in Sequenz 5 vorgenommen, diese können hier aufgegriffen werden)  Recherche zum Wandel des Konsums durch Digitalität, Plattformen im Internet und Apps zum Tauschen, Teilen und Verleihen von Haushaltsgegenständen (z.B. Nachbarschaftshilfe, Leasen statt Kaufen) identifizieren  mögliche Handlungsansätze, um die Suchfelder zu konkretisieren: Wohnen und Haushalt, Bekleidung, Freizeit.  Dokumentation in einem digitalen, kollaborativen Board (das Board sollte zuvor durch die Lehrkraft angelegt und für die Schülerinnen und Schüler freigeschaltet werden)  in einer Diskussion wird bewertet, ob Konsum und Nachhaltigkeit in Bezug auf Digitalisierung gelingen kann | **Die Schülerinnen und Schüler...**  Konkretisierte SK:   * benennen den Einfluss der im Haushalt lebenden Individuen auf Konsumentscheidungen privater Haushalte (IF 5) * beschreiben Veränderungen von Konsumprozessen durch Digitalität, auch im Hinblick auf nachhaltiges Handeln (IF 5)   Konkretisierte UK:   * bewerten in Ansätzen Chancen und Risiken für nachhaltiges Handeln durch Digitalität (IF 5)   Übergeordnete Kompetenzen:   * entnehmen Einzelmaterialien thematisch relevante Informationen, gliedern diese und setzen sie zueinander in Beziehung (MK 1) | Nationales Programm für nachhaltigen Konsum  <https://nachhaltigerkonsum.info/sites/default/files/medien/dokumente/nachhaltiger_konsum_broschuere_bf.pdf> (letzter Zugriff 01.08.2023) |